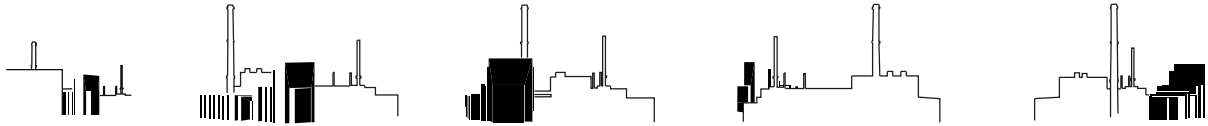




Kraftwerk Lausward

Typologie Kraftwerksfassade, Stadtfenster mit Besucherplattform **Bauvolumen** Stadtfenster mit Besucherplattform BGF 1.620 m², BRI 33.500 m³; Fassadenfläche gesamt ca. 24.000 m², davon ca. 2.700 m² Glasfassade Stadtfenster **Bauherr** Stadtwerke Düsseldorf **Anlagentechnik** Siemens AG **Realisierung** 2012–2016 **Wettbewerb** 2012 – 1.Preis **Auszeichnungen** Sonderpreis Industrieaupreis 2016, AIV – Bauwerk des Jahres 2016, Iconic Awards 2017, BDA Düsseldorf Auszeichnung guter Bauten 2017 – Anerkennung



#Gestaltung der Gebäudehülle des neuen Erdgaskraftwerks am Düsseldorfer Rheinbogen in unmittelbarer Nähe zu Hafen und Innenstadt #Neubau einer Besucherplattform als Aussichtsplattform Die Fassade verbindet Aussichtsplattform und Kraftwerkskomponenten zu einem Gebäudekomplex, der durch das Wechselspiel von geschlossenen Rahmen und nachts beleuchteten Fugen zum gebauten Logo für den Energieversorger der Stadt wird.



Foto Jens Kirchner

Das neue hocheffektive und klimaschonende Erdgaskraftwerk liegt weithin sichtbar direkt am Rheinbogen und markiert als optische Dominante die südwestliche Grenze der Stadt. Eine Fassade aus Stahlrahmen verleiht den unterschiedlichen Gebäudeteilen des neuen Kraftwerks ein gemeinsames Kleid. Die einzelnen Module können auf jegliche Anforderungen aus dem Inneren reagieren. Gleichzeitig wird das große Gesamtvolumen durch die Rhythmisierung verträglich gegliedert. Das abschließende und größte Rahmenelement im Nordosten der Anlage bildet das sogenannte ‚Stadtfenster‘, das den Kraftwerks-Schornstein – den Hochpunkt der Anlage – einhüllt. Mit einem Aufzug gelangt man auf eine Aussichtsplattform in ca. 45m Höhe, von wo aus geführte Besuchergruppen

durch die verglaste Fassade nach Süden über die Anlage bis nach Köln und nördlich über den Rhein auf Düsseldorf blicken können.



Foto Jens Kirchner